

Pressemitteilung



Nürnberg, 23. November 09
PM 127-09/LFGS
Wald

Entdecke den Urwald vor deiner Haustüre

BN startet neue Aktion für Nationalpark Steigerwald

Der Bund Naturschutz in Bayern (BN) startet eine Internetkampagne für einen Nationalpark Steigerwald mit einer Presseaktion in der Nürnberger Fußgängerzone. „Mit unserer Online-Aktion wollen wir auf die bayern- und deutschlandweite Bedeutung dieses geplanten Nationalparks hinweisen“, so Hubert Weiger, 1. Vorsitzender des BN. „Wir wollen auf unserer Website www.ja-zum-nationalpark-steigerwald.de in einem ersten Schritt mindestens 11.000 Unterschriften sammeln für 11.000 Hektar Wald im Nationalpark.“ Zusammen mit Partnern aus der Steigerwaldregion, Bayern und Deutschland wirbt der BN dafür, die Laubwälder im Steigerwald durch einen Nationalpark zu schützen.

Es gibt viele Unterstützer eines Nationalparks im Steigerwald. Wegen des großen Drucks der Nationalparkgegner vor Ort ist es allerdings für Einheimische sehr schwierig sich für den Nationalpark auszusprechen bzw. eine sachliche Diskussion zu fordern. Ein im Steigerwald lebender und besonders naturverbundener Mensch hat sich allerdings nach Nürnberg aufgemacht und ist am Informationsstand des Bundes Naturschutz in der Nürnberger Fußgängerzone aufgetaucht: der „STEIGER-MÄN“. Er berichtet von seinen Sorgen um die alten Buchen im Steigerwald und bittet um Unterstützung bei seinem Anliegen, die alten Buchenwälder unserer Heimat zu beschützen. Der STEIGER-MÄN wirbt auch online für den Nationalpark.

Online unterschreiben für den Nationalpark

Unter dem Motto „Ja zum Nationalpark Steigerwald“ hat der Bund Naturschutz eine neue Kampagne gestartet. Auf www.ja-zum-nationalpark-steigerwald.de kann man online für den Nationalpark unterschreiben.

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de



Prominente Unterstützer haben bereits „Ja zum Nationalpark Steigerwald“ gesagt: u. a. die Schauspieler Christian Wolff und Hardy Krüger Jr. sowie Christian Grzimek, der Enkel des berühmten Tierfilmers Prof. Bernhard Grzimek. Die gesammelten Unterschriften werden der Bayerischen Staatsregierung übergeben, denn sie ist für die Ausweisung des Nationalparks zuständig. Erstes Ziel ist es, 11 000 Unterschriften für 11 000 Hektar Wald als Nationalpark zu sammeln.

Neben schnellen Ein-Minuten-Infos und ausführlichen Fakten findet man auf www.ja-zum-nationalpark-steigerwald.de auch viele interaktive Elemente: 360°-Panorama-Aufnahmen versetzen den Betrachter mitten in eine Urwaldszenerie des Steigerwalds hinein, man genießt einen Bergblick und entdeckt an einem Waldbach seltene Tiere. Es gibt Bildschirmpräsentationen, die man seinen Freunden und Bekannten per Mail zuschicken kann. Hier stellt sich zum Beispiel die über 300 Jahre alte Buche „Emma“ vor und welche lebenswichtigen Aufgaben sie Tag für Tag für die Menschen übernimmt.

Naturerbe Buchenwälder erhalten

„Wir tragen eine weltweite Verantwortung für das Ökosystem Buchenwald,“ erklärt Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bundes Naturschutz. „Genauso wie wir den Erhalt der Regenwälder in Brasilien fordern, müssen wir unsere alten Buchenwälder schützen. Diese Wälder gibt es nur Europa, mit Schwerpunkt in Deutschland. Heute sind nur noch letzte Reste übrig geblieben. Deswegen brauchen wir den Nationalpark Steigerwald.“ Deutschland liegt im Zentrum der weltweiten Buchenwald-Verbreitung und trägt deswegen besondere Verantwortung für den Erhalt der letzten naturnahen Buchenwälder.

Wenn nachfolgende Generationen noch erleben sollen, welcher Wald in Deutschland vor tausenden von Jahren Urwald war, dann muss ein Stück des Steigerwalds unter den Schutz eines Nationalparks gestellt werden. Der vom Bund Naturschutz geforderte Nationalpark würde sich ausschließlich auf dem Gebiet der Bayerischen Staatsforsten befinden, so dass kein privater Waldbesitzer davon betroffen wäre.

Hubert Weiger appellierte: „Schauen Sie auf www.ja-zum-nationalpark-steigerwald.de vorbei, nutzen Sie das interaktive Angebot, den Steigerwald zu erleben. Und bitte unterschreiben Sie für den Nationalpark Steigerwald!“

Dr. Ralf Straußberger

BN-Waldreferent, Tel: 0911/81878-22, Handy: 0171/7381724

**Diese Pressemitteilung ist im Internet unter:
www.bund-naturschutz.de abrufbar**